

Vieles wird im Jahr 2018 für die Bergkamener günstiger – nicht nur die Grundbesitzabgaben

Die Bergkamener Mieter und Eigenheimbesitzer können sich auf 2018 freuen: Sie werden im kommenden Jahr rund 60 Euro weniger für Müll, Abwasser und Straßenreinigung bezahlen. Was sich ab den 1. Januar sonst noch alles ändert, dazu hat jetzt die Verbraucherzentrale NRW einen Überblick veröffentlicht:

Riester-Sparer und Hartz IV-Bezieher, Rentner sowie Trennungskinder: Unterm Strich bringt das Jahr 2018 für fast alle mehr Geld. Und auch der Finanzminister will Steuerzahler schonen, denn die sogenannte kalte Progression wird abgeschwächt. Zudem werden Grundfreibetrag und Kinderfreibeträge erhöht. Ein Plus von zwei Euro winkt beim Kindergeld. Ferner soll das neue Tarifpartnermodell ab dem Jahreswechsel mehr Arbeitgeber und Arbeitnehmer zur betrieblichen Altersvorsorge motivieren.

Mutterschutz auch für Schülerinnen, Studentinnen und Praktikantinnen

Zu den Änderungen 2018 zählen weiter: das Aus für Tarifverträge unter Mindestlohn, höhere Zurechnungszeiten für künftige Bezieher einer Erwerbsminderungsrente und der Mutterschutz für Schülerinnen, Studentinnen und Praktikantinnen. Aber auch Menschen mit Behinderungen haben mit dem „Budget für Arbeit“ ab dem Jahreswechsel bessere Chancen auf Teilhabe.

Neue Berechnung der Kfz-Steuer ab September

Wer ein neues Auto kaufen will, sollte das vor dem 1. September tun: Denn durch die neue Norm zur Abgasmessung fällt

die Kfz-Steuer danach möglicherweise höher aus. Für Urlauber bringt der 1. Juli 2018 einen Koffer voller Änderungen. Erfreulich dabei: Wer in Online-Portalen und Reisebüros bucht, genießt mehr Verbraucherschutz. Andererseits hat das neue Recht auch Verschlechterungen im Gepäck: Erst wenn der Veranstalter den Reisepreis nach der Buchung um mindestens acht Prozent anhebt, kann der Urlauber künftig noch kostenlos vom Reisevertrag zurücktreten. Bislang lag diese Grenze bei fünf Prozent.

Streaming ab März überall in der EU verfügbar

Bei Online-Abodiensten fällt der digitale Schlagbaum: Kostenpflichtige Streaming-Dienste für Filme, Sport oder Musik lassen sich ab 20. März 2018 auch im EU-Ausland nutzen. Fürs Streamen ohne EU-Grenzen dürfen die Anbieter keine zusätzlichen Gebühren erheben. Da mögen Mallorca-Urlauber vielleicht verschmerzen, dass sich auf der Insel die Touristensteuer ab der Hauptsaison verdoppelt.

Echtzeitüberweisung in der Eurozone

Neuerungen ebenfalls im Finanzsektor: etwa Echtzeitüberweisungen in der Eurozone und das Aus für Aufschläge beim Bezahlen mit Kreditkarte. Klartext ist künftig angesagt, wenn Banken Kredite mitsamt Restschuldversicherungen andienen. Und bei Kapital-Lebensversicherungen werden umfassende Informationen festgeschrieben, damit Versicherungsnehmer deren Wert realistisch einschätzen können.

Höheren Betrag für Arbeitsmittel bei der Steuer geltend machen

Auch beim Fiskus läuft es 2018 anders: Investmentfonds werden ab Januar 2018 direkt mit 15 Prozent Körperschaftssteuer belegt, um Inhaber von in- und ausländischen Fonds steuerlich gleichzustellen. Wer Blaumann oder PC als Arbeitsmittel kauft, kann künftig 800 statt bislang 410 Euro als geringwertige Güter bei der Steuer geltend machen.

Änderungen für Bauherren und Eigenheimbesitzer

Der neue Verbraucherbaupvertrag legt für angehende Bauherren ab

Januar ein solides rechtliches Fundament: detaillierte Baubeschreibungen, begrenzte Abschlagszahlungen und ein Widerrufsrecht sind dabei tragende Wände für mehr Verbraucherschutz. Lüftungsanlagen müssen ab 1. Januar 2018 sparsamer und leiser werden. Und auch energiefressende elektrische Heizlüfter und -strahler trifft der Bannstrahl: Sie dürfen nur noch in den Handel, wenn sie Mindestanforderungen an Effizienz und Stickstoffausstoß erfüllen.

Im Bürgerbüro sind bis 20. Januar nur Barzahlungen möglich

Die bisher im Bürgerbüro eingesetzten EC-Terminals müssen auf Grund einer technischen Umstellung ausgetauscht werden. Die Lieferung und Installation der neuen Terminals wird Mitte Januar 2018 erwartet. Daher sind in der Zeit vom 02.01.2018 bis 20.01.2018 ausschließlich Barzahlungen möglich.

Montagsbezirke bereits am kommenden Samstag – geänderte

Abfuhrtage bei der Müllabfuhr

Da auch in diesem Jahr die Weihnachtsfeiertage auf Werkstage fallen, verschieben sich die Abfuhrtage für Biomüll, Papier und Wertstofftonne **in allen Bezirken** der Stadt.

Die Abfuhr der Montagsbezirke findet **bereits am Samstag, 23. Dezember** statt. Die restlichen Bezirke verschieben sich alle um einen Tag nach hinten.

Im Einzelnen erfolgt die Abfuhr an folgenden Tagen:

| Wochentag | Bioabfall | Papier | Wertstoffe |
|-----------------------|--|--------------|---------------------------------------|
| Samstag, 23.12. | Bezirk A Bezirk 2 Bezirk 6 | | Bezirk 1 |
| Montag, 25.12. | <i>1. Weihnachtsfeiertag: Keine Müllabfuhr</i> | | |
| Dienstag, 26.12. | <i>2. Weihnachtsfeiertag: Keine Müllabfuhr</i> | | |
| Mittwoch, 27.12. | Bezirk B | Bezirk 4 | Bezirk 2 |
| Donnerstag, 28.12. | Bezirk C | Bezirk 6 | Bezirk 3 + Wertstoffcontainer A |
| Freitag, 29.12. | Bezirk D | Bezirk 8 | Bezirk 4 |
| Samstag, 30.12. | | Bezirk 10 | Bezirk 5 |

Die Betriebsleitung des EBB bittet alle Bürgerinnen und Bürger darum, diese Verschiebung der Abfuhrtage zu beachten.

Der EBB wünscht allen Bergkamener Bürgerinnen und Bürgern eine Frohe Weihnachtszeit und einen guten Rutsch in das Jahr 2018!

250 Kilogramm schwere amerikanische Fliegerbombe entschärft

Auf einer Baustelle in der Straße „Eichenplatz“ ist am Montag, 04. Dezember, eine Weltkriegsbombe gefunden worden, die der Kampfmittelräumdienst entschärft hat. Die Landwehrstraße sowie die umliegenden Straßen wurden am Nachmittag rund 2 $\frac{1}{2}$ Stunden gesperrt.

Die Meldung über den Bombenfund ging gegen 12.00 Uhr bei der Ordnungsbehörde ein. 16 Mitarbeiter haben daraufhin die Anwohner im Umkreis von 250 Metern um den Fundort informiert und sie zum Verlassen der Häuser aufgefordert.

Gegen 16.15 Uhr konnte Entwarnung gegeben werden, die Bombe aus dem Zweiten Weltkrieg war entschärft. Bei der Bombe handelte es sich um eine 250 Kilogramm schwere amerikanische Fliegerbombe.

Gebühren für Abwasser- und Abfallbeseitigung sowie für Straßenreinigung sinken im kommenden Jahr

Das Leben wird im kommenden Jahr in Bergkamen etwas billiger – jedenfalls wenn es um die Grundbesitzabgaben geht, die die Hausbesitzer direkt an die Stadt zahlen müssen und die Mieter über die Betriebskostenabrechnung. Eine durchschnittliche Familie zahlt im kommenden Jahr für die Müllabfuhr, Abwasserbeseitigung, Straßenreinigung und Grundsteuer (Einfamilienhaus) 74,55 Euro weniger.



Mehr zahlen müssen die Bergkamener nur für die Abwasserbeseitigung bei den versiegelten Flächen dank vermehrter Anstrengungen beim Hochwasserschutz. Hier klettert der Quadratmeterpreis von 1,66 auf 1,78 Euro. Dies wird durch die Senkung der Gebühr für das Schmutzwasser nach Frischwasserverbrauch mehr als wettgemacht. Unterm Strich

spart hier die Familie Mustermann 2018 genau 41,40 Euro.

Bei der Müllabfuhr kostet die 120l-Tonne nicht mehr 240 Euro, sondern nur noch 225 Euro bei vierzehntägiger Abfuhr. Die Kosten für den Biomüll bleiben konstant.

Der vergangene milde Winter hat unter anderem dafür gesorgt, dass auch die Kosten für die Straßenreinigung, die auch den Winterdienst beinhalten, sinken. Der Familie Mustermann bleiben dadurch 3,15 Euro mehr im kommenden Jahr.

Sowohl bei der Müllabfuhr wie auch bei der Straßenreinigung haben sich auch die niedrigen Treibstoffkosten positiv bemerkbar gemacht. In diese Kalkulation fließt ebenfalls ein, dass der Entsorgungsbetrieb Bergkamen 2018 einen neuen Seitenlader für die Müllabfuhr und eine neue große und eine kleine Kehrmaschine erhalten wird, kündigte der 1. Beigeordnete Dr. Hans-Joachim Peters am Montag bei der Vorstellung neuen Gebührensätze an. Das sind übrigens die letzten großen Fahrzeuge des EBB, die noch Dieselmotoren nach der Euro 4-Norm haben. Die drei neuen sind dann wie die anderen auch mit hochmodernen Abgasreinigungsanlagen (Ad-Blue) ausgerüstet.

Bergkamener Delegation bot in der Partnerstadt Gennevilliers deutschen Qualitätswein an

Auch in diesem Jahr nahmen Bergkamener am traditionellen Weinmarkt der Partnerstadt Gennevilliers in Frankreich teil, der in der Zeit vom 17. bis 19. November 2017 durchgeführt wurde.



Die Bergkamener Delegation
präsentierte in
Gennevilliers deutschen
Qualitätswein.

Die Bergkamener, die mit einer 6-köpfigen Delegation,
angeführt vom Amtsleiter der Zentralen Dienste Thomas Hartl,
in die Nähe von Paris gereist waren, präsentierten zum
wiederholten Mal deutsche Weine.

Ein kleines, für den französischen Gaumen liebevoll
ausgewähltes Angebot an Weinen wurde in Gennevilliers
präsentiert und fand aufgrund seiner hochwertigen Qualität
großen Anklang bei den Besucherinnen und Besuchern des
diesjährigen Weinmarktes.

**Kaufland will in Rünthe
abreißen und neu aufbauen:
Verzicht auf fossile**

Brennstoffe

Kaufland will das Gebäude seines Supermarkts am Römerlager in Rünthe abreißen und neu aufbauen. Der Stadt liegt jetzt ein entsprechender Bauantrag vor, der den Mitgliedern des Bergkamener Ausschusses für Umwelt, Bauen und Verkehr in ihrer Sitzung am 26. September vom Investor und dem Architekten vorgestellt werden soll.

Das noch bestehende Gebäude stammt aus den 70er Jahren und wurde zunächst vom Handelsunternehmen „Famila“ genutzt. Offensichtlich wird der Abriss und Neubau notwendig, weil das neue Kaufland-Konzept für seine neuen Supermärkte sich nicht in den alten Mauern realisieren lässt.

Wohin die „Reise“ gehen soll, will Kaufland auf der Immobilienmesse „Expo Real“ vom 4. bis 6. Oktober präsentieren. Laut Mitteilung des Unternehmens soll das neue Filialkonzept vor allem eins sein: nachhaltig. „Bei dem hochmodernen Filialkonzept von Kaufland spielt Nachhaltigkeit eine große Rolle. Das Unternehmen setzt bei Neubauten auf Photovoltaikanlagen und Schnell-Ladestationen mit Ökostrom für E-Bikes und E-Autos. In den Filialen sorgen effiziente LED-Beleuchtungen und Kühlmöbel mit Glastüren für erhebliche Energieeinsparungen. Modernste Kälte-Klimaverbund-Technologie führt über Wärmetauscher die Prozesswärme der Kühlanlagen zur Heizung und zur Kühlung der Verkaufsräume. So kann Kaufland auf fossile Brennstoffe verzichten und einen wichtigen Beitrag zur Verringerung des CO₂-Ausstoßes leisten“, heißt es in einer Pressemitteilung im Vorfeld der Expo Real.

Übrigens: Die von Kaufland angekündigten Schnellladestationen für E-Bikes und E-Autos in Rünthe sind bereits Bestandteil der geplanten Ladestruktur der Stadt Bergkamen, die im Ausschuss ebenfalls am 26. September diskutiert werden soll. Vorausgegangen war eine entsprechende Initiative der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen.

Homepage der Stadt hat jetzt ein moderneres Aussehen: Bald auch Sperrmüllkarten im Online-Shop

Am Donnerstagnachmittag ist die Homepage der Stadt Bergkamen (www.bergkamen.de) im völlig neuen Aussehen an den Start gegangen. Vor etwa vier Jahren wurde sie das letzte Mal gründlich überholt. Nun sei es an der Zeit, sie an die modernen Erfordernisse anzupassen, erklärten bei der Vorstellung der Web-Seite Bürgermeister Roland Schäfer und der zuständige Amtsleiter Zentrale Dienste Thomas Hartl.



Neben einer gefälligeren Optik verbergen sich in der neuen Homepage jede Menge Verbesserungen, die man auf dem ersten Blick nicht sieht. Beispielsweise passt sie sich jetzt automatisch an das jeweilige Endgerät an. Bisher waren die User

mit PCs klar im Vorteil, jetzt ist sie auch gut auf Smartphones und Tablets zu lesen.

Neu ist auch ein größerer und verbesserter Tourismusbereich zahlreichen zusätzlichen Informationen. Wer jetzt in den Onlineshop geht, um Bücher, Kalender oder Wanderkarten zu bestellen, hat jetzt auch die Möglichkeit neben der bekannten Rechnung, die zugeschickt wird, online mit dem Sparkassen-Bezahldienst „Pay direkt“ zu bezahlen.

Dass gerade hier noch Luft nach oben ist, bestätigte Thomas Hartl. Ein weiteres Ziel sei, dass die Bürger Sperrmüllkarten online bestellen und bezahlen können. Der obligatorische Gang zum Bürgerbüro fiele dann weg

Telekom verlegt Glasfaserkabel: Schnelles Internet ab April 2018

Wer gerne schnell im Internet unterwegs ist, kann sich doppelt freuen: Die Telekom baut ihr Netz in Bergkamen aus und erhöht zugleich das Tempo. 13.700 Haushalte bekommen im Vorwahlbereich 02307 nach Fertigstellung etwa im April 2018 schnelles Internet.



Verlegung des
Glasfaserkabels an
der Hochstraße in
Bergkamen-Mitte.

Das neue Netz wird so leistungsstark sein, dass Telefonieren, Surfen und Fernsehen gleichzeitig möglich sind. Auch das Streamen von Musik und Videos oder das Speichern in der Cloud wird bequemer. Das maximale Tempo beim Herunterladen steigt auf bis zu 100 Megabit pro Sekunde (MBit/s). Die Stadt Bergkamen und die Deutsche Telekom haben dazu jetzt einen Vertrag unterschrieben. Davon profitieren auch die Kunden des regionalen Anbieters Helinet. Das kommunale Unternehmen will, so seine Ankündigung gegenüber dem Infoblog, ihren Kunden entsprechende Produkte anbieten.

„Die Ansprüche der Unternehmen sowie Bürgerinnen und Bürger an

ihren Internet-Anschluss steigen ständig“, sagt Roland Schäfer, Bürgermeister von Bergkamen. „Deshalb freuen wir uns, dass Bergkamen jetzt vom Ausbau-Programm der Telekom profitiert. So bleibt unsere Stadt als Wohn- und Arbeitsplatz attraktiv.“ Auch die anderen Vorwahlbereiche in Bergkamen werden schnelles Internet erhalten. Dafür hat der Bund jetzt 2,5 Mio. Euro zur Verfügung gestellt. Erwartet wird nun zusätzlich ein ähnlich hohe Summe vom Land. Mit der modernen Glasfasertechnik sollen dort über 30 „weiße Flecken“ beseitigt werden.

„Wir wissen, wie wichtig ein leistungsfähiger Internet-Anschluss ist, deshalb treibt die Deutsche Telekom seit Jahren den Breitband-Ausbau nach Kräften voran“, sagt Stefan Baldzun, Regio Manager der Telekom Deutschland. „Aus dem neuen Netz können wir den Kunden alles aus einer Hand bieten: Telefonie, Internet und Fernsehen.“

So geht der Ausbau weiter

Die Telekom hat die Feinplanungen für den Ausbau fast abgeschlossen. Eine Tiefbaufirma wurde bereits verpflichtet und das notwendige Material bestellt. Die Baumaßnahmen haben bereits begonnen, sobald alle Kabel verlegt und Multifunktionsgehäuse aufgestellt sind, erfolgt der Anschluss ans Netz der Telekom.

So kommt das schnelle Netz ins Haus

Auf der Strecke zwischen der örtlichen Vermittlungsstelle und dem Verteiler wird das Kupfer- durch Glasfaserkabel ersetzt. Das sorgt für erheblich höhere Übertragungsgeschwindigkeiten. Die Verteiler werden zu Multifunktionsgehäusen (MFG) umgebaut. Die großen grauen Kästen am Straßenrand werden zu Mini-Vermittlungsstellen. Im MFG wird das Lichtsignal von der Glasfaser in ein elektrisches Signal umgewandelt und von dort über das bestehende Kupferkabel zum Anschluss des Kunden übertragen. Es gilt die Faustformel: Je näher der Kunde am MFG

wohnt, desto höher ist seine Geschwindigkeit.

Weitere Informationen

Wer mehr über Verfügbarkeit, Geschwindigkeiten und Tarife der Telekom erfahren will, kann sich im Internet oder beim Kundenservice der Telekom informieren. Das Ausbaugesbiet ist zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht auf der Karte abgebildet. Es besteht aber die Möglichkeit sich als Kunde einzutragen und eine frühzeitige Info zu erhalten, wenn der Ausbau abgeschlossen ist.

Bürgermeister lädt alle „neuen“ Bergkamener zum Neubürgerabend ein

Bürgermeister Roland Schäfer hat in der vergangenen Woche erneut zum Neubürgerabend eingeladen. Dieser findet am 26. September, um 19.00 Uhr im Gebäude der Volkshochschule „Treffpunkt“, Lessingstraße 2, 59192 Bergkamen statt.

In geselliger Runde mit Imbiss und Getränken möchte Bürgermeister Schäfer alle Neubürgerinnen und Neubürgern sowie deren Familienangehörige willkommen heißen und unter anderem über die vielfältigen Angebote in Bergkamen informieren. Auch eine Kinderbetreuung ist organisiert.

Eine Einladung ist an all diejenigen verschickt worden, die im letzten halben Jahr in Bergkamen neu zugezogen oder neu eingebürgert worden sind. Leider konnten viele Einladungen mangels Kennzeichnung des Namens am Briefkasten dieses Mal nicht zugestellt werden.

Aus diesem Grund bittet Bürgermeister Schäfer alle Personen,

die im Zeitraum vom 02.02.2017 – 01.08.2017 zugezogen oder neu eingebürgert worden sind, sich im Bürgermeisterbüro zu melden, wenn Interesse an der Veranstaltung besteht und aus genannten Gründen keine Einladung im Briefkasten lag.

Das Bürgermeisterbüro ist wie folgt zu erreichen:

E-Mail: buergermeisterbuero@bergkamen.de,
c.koenig@bergkamen.de oder
m.sommer@bergkamen.de

Tel.: 02307 / 965 – 237 (Frau König) oder – 245 (Frau Sommer)

Bilderreise durch den Kreis Unna: Los geht es am Montag in Bergkamen

„Das habe ich ja gar nicht gewusst!“ Diesen Satz hat so mancher von uns schon mal gehört oder selbst gesagt, wenn es um die Frage geht, was die Städte und Gemeinden im Kreis so alles zu bieten haben.

Die Stabsstelle Presse und Kommunikation beim Kreis hat das jetzt aufgegriffen und lädt in den kommenden zwei Wochen zu einer „Bilderreise durch den Kreis Unna“ ein. Ab Montag, 24. Juli werden unter www.kreis-unna.de/nachrichten die zehn Kommunen des Kreises in einer Fotoreihe vorgestellt. Abgerundet wird das Ganze mit ein paar Informationen. Alphabetisch korrekt geht es mit Bergkamen los. PK | PKU